

## KURZ GEMELDET

**Früh morgens das Wild beobachten**

**Garrel** (hög) – Eine Morgenwanderung ins Thüler Jagdrevier können Naturfreunde am Samstag, 8. Mai, unternehmen. Anmeldungen nimmt Franz Remppe nur noch heute unter Telefon 04474/7323 entgegen. Nach der Wildbeobachtung frühstücken die Teilnehmer gemeinsam im Landhaus Pollmeyer. Abfahrt ist um 5.45 Uhr vom Garreler Dorfplatz aus.

**Sammelaktion für Kinder in Brasilien**

**Garrel** (hög) – Gut erhaltene Altkleider, Textilien, Federbetten, Schuhpaare sowie Haushalts- und Bettwäsche sammeln die ehrenamtlichen Helfer des Aktionskreises Pater Beda am Samstag, 8. Mai, in der Gemeinde Garrel ein. Die Waren müssen bis zwölf Uhr an den Straßenrand gestellt werden. Nicht gesammelt wird in Varrelbusch, Petersfeld und Bürgermoor-Kellerhöhe, da diese Orte nicht zum Dekanatsbezirk gehören. Der Erlös kommt Kindern in Brasilien zugute. Sollten Spenden nicht abgeholt werden, wird um Nachricht bei Wilfried Scheve (Tel. 04474/7848) gebeten.

**Maiandacht auf Plattdeutsch**

**Beverbruch** (hög) – Zu einer plattdeutschen Maiandacht sind die Gläubigen am Freitag, 7. Mai, nach Beverbruch eingeladen. Sie findet um 19.30 Uhr bei der Familie Lammers, Zur Staatsweide, statt.

**Bittprozession in Nikolausdorf**

**Garrel/Nikolausdorf** (hög) – Zur Bittprozession lädt die Pfarrgemeinde Garrel am Mittwoch, 12. Mai, ein. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Hof Holzenkamp in Nikolausdorf, Ecke Nikolausstraße/Ottenstraße. Auch die Fahnenabordnungen und Vereine sollten teilnehmen.

**Infos zur Radwallfahrt**

**Garrel** (hög) – Alle Vorsitzenenden sowie deren Vertreter aus den Vereinen der Garreler Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist sind am Montag, 17. Mai, 20 Uhr, zu einem Informationsabend ins Johanneshaus eingeladen. Informiert werden soll über die am 8. August geplante Radwallfahrt nach Bethen.

**Per Drahtesel rund um Nikolausdorf**

**Emstek** (me) – Eine Radtour veranstaltet der Heimatverein Emstek am Sonntag, 9. Mai. Die Heimatfreunde treffen sich um 13 Uhr auf dem Emsteker Marktplatz. Zunächst geht es mit Pkw nach Nikolausdorf. Dort werden die Fahrräder bestiegen. Zwischenziel der 30 km langen Strecke ist das Moor- und Bauern-Museum in Benthullen-Harbern, wo eine Kaffeetafel und eine Führung warten. Die Fahrräder werden von Emstek aus zum Startpunkt befördert. Anmeldungen nehmen Werner Schleifer (Telefon 2515) und Harry Wilharm (Tel. 1272) entgegen.

# Ermordeter Baron wandelt unter den Lebenden

Die Theater-AG der Anne-Frank-Schule Molbergen feierte mit ihrer Kriminalkomödie einen Publikumserfolg

**Molbergen** (la) – „Mörder mögen's messerscharf“ – so Furcht einflößend der Titel, so heiter-ironisch ist das Stück um einen Mord in Adelskreisen. Für ihre Inszenierung der Krimi-Komödie hat die Theater-AG der Anne-Frank-Schule Molbergen verdienten Beifall erhalten.

Besonders lustig ist die Handlung zu Beginn allerdings nicht: Baron Ansgar von Herrschershausen (Sebastian Werrelmann) wird hinterrücks erstochen und in den See seines Anwesens geworfen. Bei Gattin Lukretia (Franziska Kock) fließen verständlicherweise die Tränen. Doch der Geist des Barons kann sich mit seinem gewaltsamen Tod nicht abfinden und weil unsichtbar unter den Lebenden, die bestrebt sind, den Mord aufzuklären – allen voran Johann, der Butler (Marcel Tabeling), sowie Kommissarin Else Nehrlich (Ann-Kathrin Raker). Auch ihr Assistent Hugo Geist (Felix Janssen) ermittelt verdeckt als Butler-Gehilfe. Doch dann ereignet sich ein zweiter Mord.

Das Ensemble – in weiteren Rollen waren Felix Kröger und Jeniffer Henke zu sehen – ließ die Zuschauer kräftig miträtseln. Für ihr engagiertes Spiel erhielten die Jugendlichen anschließend viel Beifall von Eltern und Mitschülern. Aber auch die Bühnenbau und die Schminke-Arbeitsgemeinschaften hatten mit tollen Kulissen und realistischen Masken für gelungene Theaterabende gesorgt.



**Verschoben, aber nicht harmlos:** Auch die Tanten Honoria und Restituta haben ein Mordmotiv.

Foto: la



**Nach dem Puppenspiel** diskutierte Jürgen Paul mit den Schülern über das zuvor Dargestellte.

## Puppenspiel klärt auf Bühne der Polizei zu Gast in Molbergen

**Molbergen** (la) – Punkie und Alice werden von Tom beleidigt, beraubt, geschubst und geärgert. Punkie versucht bei seinem Vater Hilfe zu bekommen – vergeblich. Was Polizeikommissar Jürgen Paul und sein Team den Kindern der Grundschule Molbergen vortrugen, ist leider schon traurige Realität. Die vier Puppenspieler der Polizeibühne Wilhelmshaven bereiteten die Schüler nicht nur auf das sichere Verhalten im Straßenverkehr vor, sondern eröffneten ihnen auch Möglichkeiten, der Gewalt – egal, wo sie stattfindet – zu begegnen.

„Mit einem Puppenspiel lassen sich die angesprochenen Themen jahrelang in den Köpfen der Kinder verankern“, ist Polizeikommissarin Bianka Stutz überzeugt. „Wir sprechen alle Formen der Gewalt an, außer den Drogenkonsum und

das sehr sensible Thema der sexuellen Gewalt, das sich hier so nicht darstellen lässt. Dabei nehmen wir auch die Eltern mit ins Boot.“ Mindestens 25 Prozent der Eltern mussten sich vorher verpflichten, an einem Elternnachmittag teilzunehmen.

Nach der Vorstellung gehen die Kinder in die Klasse und arbeiten das Thema Gewalt weiter auf. G gesprochen wird auch über eigene Erfahrungen, vor allem über den Medienkonsum der Schüler.

„Dabei erfahren wir sehr viel von den Kindern, sodass wir darüber auch mit Eltern ins Gespräch kommen wollen“, macht Puppenspielerin Bianka Stutz deutlich. Die Kinder seien während der Aufführung hoch konzentriert und könnten anschließend überraschend viele Gewaltaspekte benennen, sagt sie.

## Trecker und Taufscheine

Oldtimerclub bereitet großes Treffen vor

**Resthausen** (mt) – Das vierte Oldtimertreffen in Resthausen wirft bereits seine Schatten voraus. Während der Generalversammlung des Oldtimerclubs Resthausen-Stalörden stand die Organisation des Großereignisses im Mittelpunkt.

Das Treffen soll am Samstag, 31. Juli, und Sonntag, 1. August, beim Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Nach bewährtem Muster startet der Samstagabend mit einer Messe und einer Playback-Show. Am Sonntag können bei Kaffee und Kuchen Veteranen der Scholle und weitere landwirtschaftliche Maschinen besichtigt werden. Außerdem findet eine große Tombola statt.

Im Dorfgemeinschaftshaus selbst läuft ebenfalls wieder eine eigene Ausstellung. Das Motto diesmal: „Taufe und Kommunion“. Wer sich daran mit Exponaten wie Fotos, Taufscheinen oder Kommunionkleidern beteiligen möchte, kann sich bei Thea Greten (04474/



**Fotos wie dieses** suchen die Ausstellungsmacher.

1800) melden. Teilnehmer an der Playbackshow wenden sich an Margret Lützenrath (Telefon 04475/1532).

## Langfinger auf der Baustelle

**Emstek** (mt) – Von einer Baustelle an der Ecopark-Allee in Drantum haben Unbekannte in der Nacht auf Freitag eine Betonmischmaschine, zwei Schubkarren und ein Kabel gestohlen. Der Schaden beträgt rund 600 Euro.

## Wochenmarkt heute in Molbergen

**Molbergen** (erk) – Der Wochenmarkt in Molbergen öffnet heute seine Tore. Von 14 bis 18 Uhr werden die Händler ihre Produkte auf dem Schützenplatz anbieten.

## Dominikus-Schützen feiern in Beverbruch

**Kellerhöhe** (jp) – Die Mitglieder der St.-Dominikus-Schützenbruderschaft Hoheging-Kellerhöhe-Bürgermoor nehmen am Sonntag, 9. Mai, am Festmarsch in Beverbruch teil. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr bei Wiese am Beverbrucher Damm.

## Fahne frisch restauriert

Die Höltinghauser Christ-Königs-Schützen haben ihre Vereinsfahne restaurieren lassen. Pfarrer Michael Heyer weihte das traditionsreiche Stück (Foto). Die Kosten für die Restaurierung betragen rund 2500 Euro. Daran beteiligt hat sich auch der Schützenverein Halen, der das Symbol für die 1975 getrennte gemeinsame Vereinsgeschichte ebenfalls nutzen darf.

